

Protokoll 10/2017
Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 28.11.2017



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

Institutsrat:

ProfessorInnen: G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, U. Horst, A. Mielke (ab 16:50 Uhr), K. Mohnke,
C. Tischendorf

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: P. Graewe, H. Rabus

Sonstige MitarbeiterInnen: H. Pahlisch

StudentInnen: M. Schwarz (bis 17:00 Uhr), J. Münchmeyer

Entschuldigt:

Gäste: E. Kulke (bis 16:25 Uhr), G. Schulz (bis 16:25 Uhr), J. Sprechels

Protokollantin: H. Pahlisch

Öffentlicher Teil

0. Begrüßung

Beginn: 15:15 Uhr – Frau Tischendorf begrüßt alle Anwesenden.

1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es liegt der Antrag auf einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Neues studentisches Mitglied in der Gemeinsamen Kommission für den Studiengang Statistik“ vor. Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen (11/0/0).

2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 24.10.2017

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 24.10.2017 wird einstimmig angenommen (11/0/0).

3. Bericht der Institutsleitung

3.1. Herr Prof. Chris Wendl hat erfolgreich einen ERC Consolidator Grant 2017 beim European Research Council eingeworben. Das Institut gratuliert herzlich.

3.2. Am 9. November 2017 wurden von der Berliner Mathematischen Gesellschaft (BMG) die Preise für hervorragende Leistungen im Bachelorstudium und dabei insbesondere herausragende Bachelorarbeiten vergeben. Unter den Preisträgern befinden sich fünf Studierende aus unserem Institut.

3.3. Frau Tischendorf berichtete über das Professorium mit Vertretern der BMS am 07.11.2017. Im Ergebnis dieser Sitzung war angeregt worden, dass alle neuen Mitglieder in Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs möglichst gleich zu Beginn ihrer Förderung Anträge zur Aufnahme in die BMS stellen sollten.

Frau Tischendorf wies weiterhin darauf hin, dass noch bis zum 30.11.2017 Anträge für Einstein Visiting

Fellowships, für eine BMS-Professur im Jahre 2018 sowie Vorschläge zur Besetzung einer BMS Substitute Professur bei der BMS eingereicht werden können.

3.4. Auf der Sitzung des Akademischen Senates der HU am 14.11.2017 wurde die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W3-Professur „Mathematische Optimierung“ und der W2-Professur „Angewandte Mathematik mit Schwerpunkt Optimierung“ beschlossen.

3.5. Die Ratsmitglieder wurden von Frau Tischendorf informiert, dass in der Novelle des BerlHG vom Juni 2017 die Einstellungsvoraussetzungen für eine Juniorprofessur teilweise neu gefasst werden. § 102a Satz 4 ist im BerlHG wie folgt geändert worden: „Zwischen der letzten Prüfungsleistung der Promotion und der Bewerbung auf eine Juniorprofessur im Regelfall dürfen nicht mehr als 6 Jahre vergangen sein.“

3.6. Frau G. Schulz erläuterte Details zur Budgetierung und Haushaltsplanung, und ging auf Fragen ein, die auf der Ratssitzung vom 24.10.2017 im Zusammenhang mit der Planung für 2017 aufgetaucht waren.

3.7. Frau Tischendorf ging noch einmal auf die Forderung der Fakultät ein, dass Raum- und Zeitplanungen für die Lehrveranstaltungen zukünftig nicht mehr vom Prüfungsbüro, sondern durch das Institut selbst erarbeitet werden müssen. Frau Tischendorf machte deutlich, dass diese Aufgabe durch das Institut schwer zu tragen ist und es daher zu Beeinträchtigungen in der Lehre des Sommersemesters kommen kann. Die Gespräche mit der Fakultätsverwaltung zu möglicher Unterstützung bzw. auch personeller Kompensation dauern an.

3.8. Frau Tischendorf informierte zum Stand der Verhandlungen in der MNF zu dem noch zu erbringenden Sparvolumen.

4. Berichts des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

4.1. Der Dekan, Herr Kulke, erläuterte den Ratsmitgliedern die Veränderungen in den Prüfungsbüros, die sich im Ergebnis der Initiative „Prüfungsbüros 2.0“ ergeben. Im Vordergrund stehen bei der Umverteilung der Aufgaben die Vereinheitlichung der Arbeit und damit die Schaffung von Vertretungsmöglichkeiten. Wegfallende Aufgaben in den Prüfungsbüros sollen nach dem Willen der Fakultät von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen oder MTSV in den Instituten aufgefangen werden. Die Fakultät befindet sich derzeit noch in Verhandlungen mit dem Institut für Mathematik über mögliche Kompensationen.

4.2. Die Sparvorgaben der Universitätsleitung fordern von den Instituten Einsparungen in Höhe von insgesamt 6,3%. Nachdem in der Haushaltskommission der Fakultät keine abschließende Lösung gefunden werden konnte, die für alle Institute vertretbar wäre, sind nun wieder die Institute gefordert. Die Spannbreite der Einsparungen in den Instituten der MNF ist breit gefächert und liegt momentan zwischen 5% (Geographie und Informatik) und 7,5% (Physik). Bilaterale Gespräche der Fakultätsverwaltung mit den beteiligten Instituten der MNF sind größtenteils abgeschlossen; die Verhandlungen mit dem Institut für Mathematik laufen noch.

4.3. Herr Kulke stellte das Tenure-Track-Programm „Tausend neue Professuren bis 2022“ vor. Mit ihrem Antrag „Humboldt Talent Track“ ist die Humboldt-Universität zu Berlin sehr erfolgreich aus dem Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hervorgegangen. Ab 1. Dezember 2017 werden an der HU 26 neue Tenure-Track-Professuren eingerichtet. Damit werden alle 26 beantragten Professuren gefördert. Das Institut für Mathematik hatte im Rahmen dieses Programms zwei Anträge eingereicht.

4.4. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Standortes Adlershof berichtete Herr Kulke über ein Gespräch zwischen der Universitätsleitung, der WISTA und der IGAFa. Hier ist u.a. der Wunsch der in Adlershof ansässigen Institute und Firmen nach einer 10-Minuten-Taktung der S9 angesprochen worden. Deutlich vorangekommen ist die Planung des neuen Lehrraumgebäudes in Adlershof (mit Co-Working Spaces und Joint Labs). Ein Letter of intend zur Kooperation mit der Privatwirtschaft konnte verabschiedet werden. Geplant ist weiterhin die Einrichtung der Stelle eines Forschungsreferenten für Adlershof.

5. Lehrplanung für das Sommersemester 2018

Herr Filler stellt die Lehrplanung für das Sommersemester 2018 vor. Während der Diskussion werden Ergänzungen und Korrekturen im Lehrangebot eingearbeitet.

Gesondert erfolgt die Abstimmung über die namentlich beantragten Lehraufträge - 6 mit Honorar (Finanzierung über Haushalt bzw. Drittmittel). Die Ratsmitglieder stimmen dem Angebot (11/0/0) und den beantragten Lehraufträgen (11/0/0) jeweils einstimmig zu.

6. Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Planung der Verteilung der Aufgaben in der Pflichtlehre zwischen den Bereichen für den Zeitraum 2018-2021

Der Institutsrat setzt eine Arbeitsgruppe ein, welche auf der Grundlage der Ressourcen der Bereiche und der durch die Bereiche standardmäßig zu erfüllenden Lehraufgaben einen Vorschlag zur Zuordnung der vom Institut zu erfüllenden Aufgaben in der Pflichtlehre, die nicht dauerhaft einzelnen Bereichen zugeordnet sind, erarbeitet. Der Arbeitsgruppe gehören Hochschullehrer(innen) aller Bereiche an sowie Frau Ortega (mit der Lehrplanung des Instituts betraut) an. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat einstimmig zu (11/0/0).

7. Eröffnung des Promotionsverfahrens von Herrn Malte Lehmann und die Zusammensetzung der Promotionskommission

Die Arbeit von Herrn Malte Lehmann ist am 21.11.2017 ordnungsgemäß eingereicht worden und die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Filler stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Dem Vorschlag stimmt der Institutsrat zu (11/0/0).

8. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-Professur Geometrie und Topologie

Der Institutsrat beschließt einstimmig (11/0/0) die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-Professur Geometrie und Topologie sowie den Entwurf für den Ausschreibungstext. Ein Vorschlag für die Zusammensetzung der Berufungskommission wird nachgereicht.

9. Wahl eines neuen studentischen Mitglieds in der Gemeinsamen Kommission für den Studiengang Statistik

Der Institutsrat stimmt einstimmig (11/0/0) für die Delegierung der Studentischen Vertreterin Franziska Wehrmann in die Gemeinsame Kommission für den Studiengang Statistik des Instituts für Mathematik sowie der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten der HU, FU und TU Berlin sowie der Charité als neues Mitglied.

10. Verschiedenes

10.1. Der Tag der Mathematik 2018 findet an der Technischen Universität Berlin statt. Die Institutsleitung ist beauftragt worden, einen Verantwortlichen für die Koordination der Beiträge unseres Institutes zu benennen.

10.2. Gutachten zu Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten werden nicht immer fristgerecht angefertigt. Frau Tischendorf appelliert an alle KollegInnen, entsprechende Gutachten rechtzeitig dem Prüfungsbüro zuzuleiten, um die Durchführung der Verteidigungen nicht zu gefährden.

(17:20 Uhr Ende des öffentlichen Teiles)

Nichtöffentlicher Teil:

11. Nichtöffentlicher Bericht der Institutsleitung

12. Antrag auf Forschungsfreisemester

13. Antrag auf Verlängerung eines Vertrages als Senior Researcher für das Jahr 2018

14. Antrag auf Verlängerung eines Vertrages als Senior Advisor (04/2018 – 03/2019)

(18:15 Uhr Ende der Sitzung)

Die nächste reguläre Institutsratssitzung findet am 19.12.2017 statt.

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf
GID Institut für Mathematik